

Interkulturelles Dolmetschen im psychotherapeutischen Bereich (Modul 5 INTERPRET – Dezember 2022 bis Februar 2023)

MEL – Ausbildungen für interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln wird dieses Aufbaumodul erneut anbieten, denn Dolmetschen im psychotherapeutischen Bereich ist eine anspruchsvolle und nachgefragte Tätigkeit. Der Modulbesuch stärkt die Absolvent:innen in ihrer beruflichen Kompetenz und der Kompetenznachweis ist ein Teilabschluss für die Zulassung zur eidgenössischen Berufsprüfung für interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln.

Rahmenbedingungen: Kursort Basel (Nähe Bahnhof SBB)
5 x Seminarblock, donnerstags 12.30 – 15.00 h und 16.00 – 18.00 h (27 h)
2 x Supervision, donnerstags 12.00 – 15.00 h oder 16.00 – 19.00 h (6h)

10 bis 15 Personen. Präsenzunterricht und e-Learning-Plattform

Kompetenznachweis: Schriftliche Fallanalyse und Fachgespräch zu einem Einsatz im Bereich psychische Gesundheit.

Voraussetzungen: In der Regel Zertifikat INTERPRET und Deutschkompetenzen auf Niveau C1. Ohne Zertifikat INTERPRET Aufnahme «sur Dossier». Ohne C1-Nachweis: Überprüfung der Deutschkompetenzen durch MEL. Technische Ausrüstung zur Nutzung einer e-Learning-Plattform. Bereitschaft zu Eigenarbeit zusätzlich zu den Unterrichtszeiten.

Kursleitung/ReferentInnen: Das Modul wird in Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachpersonen aus verschiedenen psychotherapeutischen Bereichen durchgeführt (siehe Modulplan).

Kosten: Fr. 650.00
Bei Teilnahme an der eidgenössischen Berufsprüfung können bis zu 50% der Kurskosten durch das Bundesamt für Berufsbildung SBFJ zurückerstattet werden: <https://www.sbfj.admin.ch/>
Das Modul 5 wird vom Bundesamt für Gesundheit BAG unterstützt.

Anmeldung: Über das elektronische Anmeldeformular:
<https://forms.office.com/r/PiexamdDJm>
Beilagen per Mail (mel@heks.ch) an Claudia Studer,
Ausbildungsleiterin MEL.

Anmeldeschluss: 1. November 2022

HILFSWERK DER EVANGELISCHEN KIRCHEN SCHWEIZ

MEL
Pfeffingerstrasse 41
Postfach
4002 Basel

Tel. 061 367 94 00
mel@heks.ch
heks.ch
IBAN CH34 0900 0000 4002 0320 1





Modul 5 Interkulturelles Dolmetschen im psychotherapeutischen Bereich

Ort: HEKS-Regionalstelle beider Basel, Pfeffingerstrasse 41, 4053 Basel, Kursraum im EG			
1. Donnerstag 01.12.2022 12:45 – 18:00 (3 x 1,5 h)	4.5	<ul style="list-style-type: none"> Begrüssung, Einführung und Überblick Modul, Lernformen und Kompetenznachweis Häufige Störungen, Symptome und Therapieformen: Orientierungswissen und Glossararbeit Spezifika der Trialogsituation im psychotherapeutischen Bereich 	<ul style="list-style-type: none"> Irene Zwetsch, eidg. FA Ausbilderin, ikDV mit eidg. Fachausweis Kursleitung MEL
2. Donnerstag 08.12.2022	4.5	<ul style="list-style-type: none"> Einsatzfelder im psychotherapeutischen Bereich aus Sicht ikD Umgang mit möglichen biografischen Einflüssen auf die Dolmetschleistung Selbstreflektion und rollengerechter Umgang mit Herausforderungen. 	<ul style="list-style-type: none"> Youcef Hamerlain, ikDV mit eidg. Fachausweis, Psychiatrie Fachmann Irene Zwetsch, Kursleitung MEL
3. Donnerstag 12.01.2023	4.5	<ul style="list-style-type: none"> Therapiearbeit mit Betroffenen von Gewalt, Folter und Trauma Grundlegende Konzepte der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychologie Häufige Therapieformen (Orientierungswissen) Einfluss der Präsenz der/des Dolmetschenden auf die Gesprächs-situation 	<ul style="list-style-type: none"> Jill Huberty Psychotherapeutin, Teamleitung Multisystemische Therapie. Klinik für Kinder und Jugendliche (UPKKJ) Irene Zwetsch, Kursleitung MEL
4. Donnerstag 26.01.2023	4.5	<ul style="list-style-type: none"> Ethnopsychische Krankheitsbilder und -vorstellungen Gesundheits-/Krankheitsbegriffe und traditionelle Heilvorstellungen Übersetzen von Metaphern, Wortbildern und Geschichten Umgang mit inkohärenten Aussagen 	<ul style="list-style-type: none"> PD Dr. Noortje Vriends, Fachperson für Psychotherapie (FSP), Leiterin Zentrum für frühe Förderung Basel-Stadt Irene Zwetsch, Kursleitung MEL
5. Donnerstag 02.02.2023	4.5	<ul style="list-style-type: none"> Formen der Zusammenarbeit zwischen Therapeutinnen oder Therapeuten und Dolmetschenden und deren Auswirkungen auf die Dolmetschtechniken, Institutionelle Sicherheitskonzepte und Selbstschutz, Fehleranalyse aufgrund von Trialog-Transkriptionen 	<ul style="list-style-type: none"> Dr. phil. Marina Sleptsova, klinische Psychologin FSP, Psychotherapeutin, Fachgebiet Psychosomatik, Autorin verschiedener Studien zum ikD Irene Zwetsch, Kursleitung MEL
6. Donnerstag 09.02.2023	4.5	<ul style="list-style-type: none"> Abgabe Schriftliche Fallanalyse Atemtechnik und Stimmeinsatz Mnemotechniken für ikD Emotionale Abgrenzung und Strategien zur Verarbeitung von emotional belastenden Einsätzen Glossar Gefühle Feedback und Fazit Modul 	<ul style="list-style-type: none"> Sandra Löwe, Schauspielerin, Sprecherin, Regisseurin, Leiterin Sprachhaus M
Supervision	6 h	15.12.2022 und 19.01.2023: <ul style="list-style-type: none"> Gruppe 1: 12:00 – 15:00 Gruppe 2: 16:00 – 19:00 	<ul style="list-style-type: none"> Dr. Dipankar Das; Dr. phil Psychologe, klinischer Psychologe FSP, Supervisor für Interkulturelle Psychotherapie (ZIPP, Charité Berlin)
Einzelgespräch Bis Ende Februar, nach Vereinbarung	1h	Einzelgespräch: Fachaustausch zum interkulturellen Dolmetschen im psychotherapeutischen Bereich und zur schriftlichen Fallanalyse	<ul style="list-style-type: none"> Irene Zwetsch, Kursleitung MEL Claudia Studer, Ausbildungsleitung MEL

(Stand 07.09.2022 Änderungen vorbehalten)